

Vermögensbildung anhand von...?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 30. August 2021 11:16

[Zitat von plattyplus](#)

Ok, so verplanen kann und will ich mein Gehalt nicht. Da brauche ich mehr Flexibilität. Zum Beispiel habe ich es mir angewöhnt Autos neu zu kaufen und dann zu fahren bis sie mechanisch platt sind und der TÜV oder die Werkstatt uns scheidet, weil ich dem KFZ-Handel nicht über den Weg traue. Ich mache es also nicht wie meine Kollegen, die Fahrzeuge leasen oder jetzt schon wissen, daß sie die Fahrzeuge nach 3 Jahren wieder verkaufen. Da brauche ich dann natürlich an dem Tag, an dem die Botschaft aus der Werkstatt lautet: "Wirtschaftlicher Totalschaden" spontan 30-40k€ für ein neues Fahrzeug.

Bisher habe ich noch kein Fahrzeug mit weniger als 500.000km auf der Uhr weggegeben. 🙌🏻

Öh, also soviel verplant ist da nichts, zumal ich ja meine "Gesamtfinanzplanung" hier nicht weiter ausgebreitet habe. Was das Auto angeht, so haben wir da bisher deutlich günstigere Autos gekauft - bei drei Kindern lohnt eine teure Karre auch nicht. Ich bekäme bei jedem Kratzer im Lack, dem Dreck im Innenraum etc. die Krise, wenn das eine 40k Karre gewesen wäre.